

Fragen für die Sitzung vom 23.01.2024:

Thema: Prinzipal-Agenten Theorie in der Entwicklungspolitik

Literatur:

Svensson (2006); The institutional economics of foreign aid **Seiten 117-133**

Martens (2001); The institutional economics of foreign aid **Seiten 14-30**

Block 1: allgemein: Probleme der Auslandshilfe

1. Welche (möglichen) Prinzipal-Agentenbeziehungen gibt es im Rahmen von Auslandshilfe
2. Erläutere den „broken information feedback loop“, der in den Text(en) beschrieben wird
Welche Probleme ergeben sich daraus? Und wie sollte und wird der „Wert“ der Auslandshilfe nach Svensson beschrieben und wieso?
3. Welche Probleme zeigt Svensson am Beispiel der Bemühung um bessere Bildung in Uganda für die Entwicklungshilfe auf. Nehmen Sie auf hier gerne wieder Ihre Überlegungen
4. Warum war der Marshall Plan nach Svensson erfolgreicher als heutige Entwicklungshilfe? Beschreibe in Stichpunkten, was nach Svensson heutige Auslandshilfe unterscheidet. (Stichwort; Multiple Principals)

Block 2: Gruppenarbeit: vier Studien

1. Welche Unterschiede gibt es zwischen privaten Unternehmen und Hilfsorganisationen?
2. Wie haben sich Hilfsprogramme im Zeitverlauf nach der Darstellung des Martens Textes verändert?
3. Bereite die Seiten 20 bis 30 des Textes von Martens so vor, dass darüber diskutiert werden kann. Überlege dir Lösungsvorschläge für die Angeführten Herausforderungen, die die Untersuchungen aufzeigen